

# PreBEG – Informationen

## Mitgliederentwicklung

Mit 74 Mitgliedern starteten wir in das Jahr 2018. Bereits im Februar konnte das 100. Mitglied begrüßt werden. Viele persönliche Hausbesuche und Präsentationen auf WEG-Versammlungen brachte die Mitgliederzahl per 12/2018 auf 173 und liegt heute bei **190** Beitritten. Im Hinblick auf die Wärmemenge liegen wir bei einem Buchungsstand von ca. 6,8 MW, was einem Prozentsatz von rd. **68 %** der erforderlichen Wärmeabnahme entspricht. Gleichwohl geht Hans Eimannsberger weiter von Haus zu Haus, um noch viele weitere Mitglieder zu akquirieren.

## Aktivitäten im vergangenen Jahr

Am 25. April fand unsere 2. Generalversammlung statt, gefolgt von unserem Sommerfest im Juni auf dem Gelände der Bodelschwingh-Kirche, das von vielen unserer Mitglieder sehr gut besucht wurde.

Beim Schusterlauf spurtete ein kleines PreBEG Team mit – fürs Siegertreppchen reichte es leider nicht, doch Dabeisein ist alles.



Unter diesem Motto, „Dabeisein ist alles“, beteiligten wir uns auch am ersten Preetzer Stadtradeln und hoffen, im nächsten Jahr noch mehr unserer Mitglieder zum Mitradeln im PreBEG Team bewegen zu können.

Unsere Ausstellung in den Räumen der Förde Sparkasse im September wurde gut besucht und konnte anhand der vielen Exponate anschaulich zeigen, was beim Anschluss an das Nahwärmenetz alles installiert wird.



Eine stimmungsvolle Adventsfeier Anfang Dezember mit dem Auftritt des Chors „Teepunsch“ rundete die Veranstaltungsreihe für 2018 ab.

Über das ganze Jahr wurde unsere Genossenschaft mit ihrem Projekt und den vielfältigen Aktivitäten in vielen kürzeren wie auch ausführlichen Presseartikeln erwähnt, was auch die weitere Verbreitung unseres Projekts förderte.

### In dieser PreBEG Information:

Mitgliederentwicklung  
Aktivitäten im vergangenen Jahr  
Glasfaserkabel  
Planungs- und Genehmigungsverfahren  
Zuschüsse für ihren Anschluss an das Wärmenetz

Unsere Homepage [www.prebeg.info](http://www.prebeg.info) wurde über 5.000-mal angeklickt und brachte alle aktuellen Informationen.

Vorstand, Aufsichtsrat und das Werkteam trafen sich in 14-tägigem Abstand zu Besprechungen, Planung und Durchführung der anstehenden Aufgaben.

## Glasfaserkabel

Im Rahmen der vorgesehenen Verlegung eines Breitbandkabels wurden div. Gespräche mit potentiellen Anbietern geführt. Mit einem regionalen, nicht deutschlandweit tätigen Internet-Provider aus Kiel wurde in Gesprächen der weitere Glasfaserausbau konkretisiert.

## Planungs- und Genehmigungsverfahren

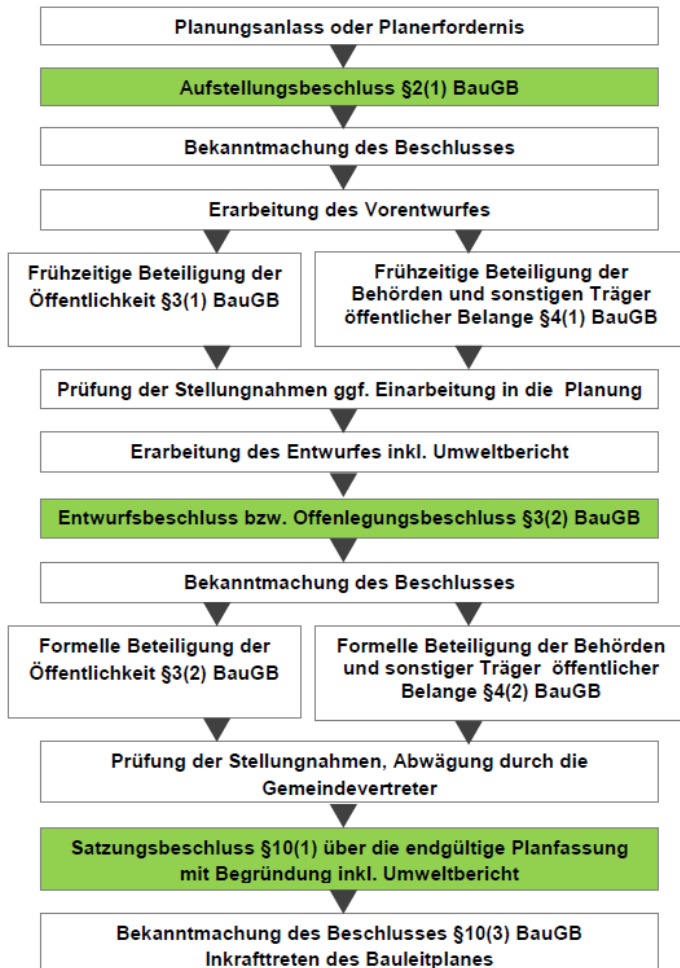
Zur Konkretisierung der erforderlichen Planung, ist die Entlassung des Geländes aus dem Landschaftsschutz erforderlich. Hierzu haben wir einem Fachbüro den Auftrag zur Erstellung eines Artenschutzgutachtens erteilt, das bereits vorliegt. Es kommt zu dem Ergebnis, dass eine Entlassung des Gebiets unter Erfüllung einiger tragbarer Auflagen möglich sein sollte. Hinsichtlich der dazu möglicherweise erforderlichen Ausgleichsflächen sind wir bereits in Gesprächen mit dem Landeigentümer.

Im Rahmen einer Änderung zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Pohnsdorf wird die wirtschaftliche Nutzung durch die PreBEG durch die geplante Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans realisiert. Mit der Aufstellung und Ingangsetzung des Verfahrens ist im April dieses Jahres zu rechnen.

Dazu wird dann der Abschluss eines sogenannten städtebaulichen Vertrages erforderlich, in dem sich die PreBEG gegenüber der Gemeinde Pohnsdorf verpflichtet, dieser alle anfallenden Planungskosten zu erstatten, denn die Gemeinde muss aufgrund gesetzlicher Vorgaben als Auftraggeberin des vorhabenbezogenen Bebauungsplans auftreten.

# PreBEG - Informationen

Einen Ablaufplan hierzu finden Sie nachstehend:



Visualisierung künftige Luftansicht



So könnte unsere Anlage von der Straße aus erscheinen



## Die nächsten Schritte

In diesem Jahr werden wir am 29. April 2019 die Generalversammlung durchführen. Am 25. August 2019 werden wir wieder zum Sommerfest auf dem Gelände der Bodelschwingh-Kirche einladen.

Hauptaugenmerk der PreBEG wird die möglichst reibungslose Begleitung einer zeitlich überschaubaren Planung und aller damit verbundenen Folgearbeiten sein.

Was können Sie tun? Helfen Sie mit, die noch fehlenden Mitglieder zu gewinnen, indem Sie Ihre Nachbarn ansprechen und vermitteln, warum Sie sich selbst für die regenerative Nahwärmeversorgung entschieden haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **PreBEG**

Anhand dieses Ablaufplans ist ersichtlich, dass wir noch eine geraume Zeit vor uns liegen haben, bis wir die Solarpaneele aufstellen können. Gegen Ende der Bearbeitungszeit für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die abschließenden Bauantragsunterlagen gefertigt, sodass von einer Erlangung des Baurechts in 9 – 12 Monaten auszugehen ist.

## Fördermöglichkeiten für unsere Mitglieder

Wir haben mit den entsprechenden Finanzierungsinstituten (KfW und BAFA) abgeklärt, welche Fördermittel bzw. Zuschüsse für den Investitionsanteil unserer Mitglieder bereitgestellt werden können. Es zeigt sich, dass je nach individueller Situation und Umfang der Installationsarbeiten eine Förderung von ca. 10% der Kosten möglich ist. Bei der Antragstellung werden wir bei Bedarf unsere Mitglieder unterstützen.